



Irmgard Gorzawski

Die Harfe bietet in Sololiteratur, Kammermusik und Orchesterwerken eine ausdrucksstarke Klangvielfalt. Diesen Reichtum an Gestaltungsmöglichkeiten macht sich die Konzertharfenistin Irmgard Gorzawski zu Eigen und lässt dadurch ihr Instrument in vielen Sprachen erzählen.

Basis für ihre künstlerische Tätigkeit waren ihre Studien an der Hochschule für Musik und Theater in München mit dem Erwerb des Künstlerischen Diploms, des Pädagogischen Diploms und der Absolvierung der Meisterklasse als Instrumentalsolistin. Ihr Wunsch nach intensiverer Auseinandersetzung mit dem solistischen Repertoire führte sie an die Hochschule für Musik und Theater nach Hamburg, wo ihr nach einer zweijährigen Phase in der Solistenklasse das Konzertexamen mit dreifacher Auszeichnung zuerkannt wurde.

Das Orchester des Schleswig-Holstein-Musik-Festivals und die Orchesterakademie des Bayerischen Rundfunks waren Wegbereiter für den Beruf als Orchesterharfenistin. Seitdem spielt sie regelmäßig als Gastmusikerin in Orchestern wie den Münchner Philharmonikern, dem Rundfunkorchester und dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, der Internationalen Bach Akademie Stuttgart, dem Münchener Kammerorchester und vielen mehr.

Irmgard Gorzawskis Repertoire umfasst Musikwerke aus über fünf Jahrhunderten. Mit ihrem differenzierten Spiel führt sie stilsicher durch die verschiedenen Epochen: sie schenkt nicht nur der kompositorischen Blütezeit der Harfe – der Romantik und dem Impressionismus – große Aufmerksamkeit, sondern beleuchtet ebenso Renaissance, Barock und Klassik und widmet sich zeitgenössischen Kompositionen. Diese Bandbreite ihres musikalischen Könnens hat sie bereits in internationalen Konzertreihen unter Beweis gestellt.

Irmgard Gorzawski ist aufgrund ihres breit gefächerten Repertoires und ihrer abwechslungsreichen Programme gleichermaßen als Konzertsolistin, Kammermusikerin und Orchesterharfenistin gefragt. Durch ihre musikalische Überzeugungskraft werden ihre Konzerte zu außergewöhnlichen Erlebnissen.